Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

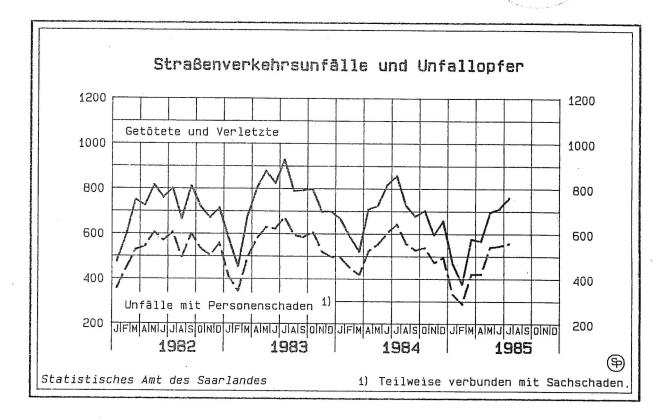
Postfach 409

Fernsprecher 0681/505-1

HI1 - m7/85

Ausgegeben am 11. November 1985

Straßenverkehrsunfälle im Juli 1985



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Juli 1985

Monat	Unfälle	davo	n mit	g	letzte Persone	en		
Zeitraum	insgesamt	Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verle	Leicht- tzte	zusammen	
Juli 1985	2 534	558	1 976	12	191	558	761	
Juni 1985	2 701	548	2 153	, 9	153	552	714	
Veränderung / Anzahl	– 167	+ 10	- 177	+ 3	+ 38	+ 6	+ 47	
in %	- 6,2	+ 1,8	- 8,2	+ 33,3	+ 24,8	+ 1,1	+ 6,6	
				100				
Juli 1985	2 534	558	1 976	12	191	558	761	
Juli 1984	2 547	645	1 902	14	190	655	859	
Veränderung / Anzahl	- 13	- 87	+ 74	- 2	+ 1	- 97	- 98	
in % .	- 0,5	— 13,5	+ 3,9	- 14,3	+ 0,5	- 14,8	- 11,4	
					(4)			
Januar — Juli 1985	18 752	3 115	15 637	59	917	3 187	4 163	
Januar — Juli 1984	18 753	3 690	15 063	105	1 129	3 656	4 890	
Veränderung / Anzahl	1	- 575	+ 574	- 46	- 212	- 469	- 727	
in %	- 0,0	- 15,6	+ 3,8	- 4,4	18,8	- 12,8	- 14,9	

¹⁾ Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart	Unfälle mit		Unfallopfer		Unfälle mit	Unfallopfer			
_	Personen-	Getötete	Schwer-	Leicht-	Personen-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
Ortslage	schaden .	Gelotete	verletzte		schaden	Getotete	verletzte		
		Juli 1	1985 .		٠	Juli	1984		
Bundesautobahnen	19	1	. 3	19 .	26		8	25	
Bundesstraßen	105	5	57	112	133	6	44	139	
Innerorts	71	5	48	81	99	.4	25	104	
Außerorts	34	-	9	31	34	2	19	3.5	
Landstraßen I. Ordnung	144	3	49	136	156	4	. 59	158	
Innerorts	88	-	25	81	109	2	41	115	
Außerorts	56	3	24	55	47	2	18	43	
Landstraßen II. Ordnung	80	2	16	81	98	1	25	99	
Innerorts	61	1	12	62	68	1	16	71	
Außerorts	19	·1	4	19	30	_	9	28	
Andere Straßen	210	. 1	66	210	232	3	54	234	
Innerorts	180	1	48	186	212	3	45	217	
Außerorts	30	_	18	24	20	-	9	17	
INSGESAMT	558	12	191	558	645	14	190	655	
lņnerorts	400	7	133	410	488	10	127	507	
Außerorts	158 .	5	58	148	157	. 4	63	148	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli 1985	Juli 1984	Art der Ursache	Juli 1985	Juli 1984
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	697	768	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	88	78
Verkehrstüchtigkeit	71	78	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	7	8
dar.: Alkoholein fluß	66	73	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	35	35
	00	7.5	Verkehrstüchtigkeit	3	2 -
Falsche Straßenbenutzung	45	48	dar.: Alkoholeinfluß	3	2
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	167	164	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	26	31
Ungenügender Abstand	36	81	Fahrbahn	20	31
Fehler beim Überholen	32	46	Nichtbenutzen des Gehweges Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		_
			Straßenseite	_	1
Fehler beim Vorbeifahren	3	3	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	_
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	1	9	Andere Fehler der Fußgänger	5	1
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	114	114	4. Straßenverhältnisse	15	18
		5.5.75	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	14	16
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	91	101	Schlechter Zustand der Straße	-	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	37	32	5. Witterungseinflüsse .	-	3
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	2	9	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	2	10
1	_	,	dar.: Tier auf der Fahrbahn	1	8
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3		7. Sonstige Ursachen	2	
Oberladung, Obersetzung	7	.5	Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	758	842

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer							
STADTVERBAND			davon mit nur Sachschaden			Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte ⁴⁾		
-	insge-				avon	. davon		davon		ıvon		davon		
Landkreis —	samt	mit	zu-	Bagatell-	von 3000 DM und mehr	insge- sam t	inner- halb	außer- halb	insge- samt	inner- halb	außer- halb	insge- samt	inner- halb	außer- halb
LAND		Personen- schaden	sammen unfälle		bei einem der Beteiligten		g eschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlo Orts	
SAARBRÜCKEN	904	169	735	631	104	3	1	2	50	42	8	165	121	44
Merzig-Wadern	223	61	162	140	22	4	. 4	-	36	30	6	67	51	16
Neunkirchen	319	72	247	215	32	1	1	_	15	8	7	73	51	22
Saarlouis	451	100	351	287	64	1	1		45	26	19	93	79	14
Saar-Pfalz-Kreis	397	90	307	265	42	- 1	_	1	13	8	5	97	70	27
St. Wendel	240	66	174	151	23	2	-	2	32	19	13	63	38	25
SAARLAND	2 534	558	1 976	1 689	287	12	7	5	191	133	58	558	410	148

¹⁾ Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1984 – 1985

Monat	Unfälle		Daruni	ter Unfälle	Verunglückte Personen .							
	insge	insgesamt		mit Personenschaden		Getötete		Schwerverletzte 1)		Leichtverletzte		
	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984		
Januar	3 130	3 096	333	494	8	25	75	136	385	504		
Februar	2 3 4 3	2 683	289	449	10	9	83	139	284	440		
März	2 5 7 5	2 581	422	418	5	9	140	144	434	368		
April	2 623	2 468	423	524	. 7	15	132	159	428	537		
Mai	2 8 4 6	2 791	542	555	8	11	143	154	546	562		
Juni	2 701	2 587	548	605	9	22	153	207	552	590		
Juli	2 5 3 4	2 547	558	645	12	14	191	190	558	655		
August				İ					1			
September												
Oktober												
November				1				1	l	1		
Dezember	•											
Jan Juli	18 752	18 753	3 115	3 690	59	105	917	1 129	3 187	3 656		

¹⁾ Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

			davon mit		ver	unglückte Perso	nen	Unfälle mit
Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	Getöteten	Schwer- verle	Leicht- tzten	Getötete	Schwer- verle	Leicht- tzte	schwerem Sach- schaden 1)
1. Montag	16	_	4	12	_	4	17	15
2. Dienstag	16	_	4	12	_	4	14	13
3. Mittwoch	22	_ 2	9	13	_	10	16	8
4. Donnerstag	25	_	4	21	_	5	24	9
5. Freitag	24	_	6	18	_	7	30	13
6. Samstag	25	_	5	20	_	5	24	15
7. Sonntag	. 16	_	5	11		11	15	9
8. Montag	19	2	3	14	. 2	6	19	9
9. Dienstag	12	_	2	10	_	2	13	8
10. Mittwoch	.9	_	3	6	_	3	7	6
11. Donnerstag	15	1	6	8	1	8	11	6
12. Freitag	21	_	1	20		1	32	17
13. Samstag	. 19	_	4	15	_	4	20	5
14. Sonntag	21	1	7	13	2	10	20	8
15. Montag	21	-	8	13		8	20	8
16. Dienstag	10	_	5	5		5	.7	5
17. Mittwoch	23	_	2	21	_	2	28	5
18. Donnerstag	19	_	5	14	_	5	17	9
19. Freitag	. 21		8	13	_	10	17	19
20. Samstag	25	1	7	17	4	29	39	10
21. Sonntag	13	=	2	11	_	2	17	5
22. Montag	23	_	6	17	_	10	22	7
23. Dienstag	13	1	4	8	1	5	9	3
24. Mittwoch	17	_	5 _. 5	12	_	5	15	7
25. Donnerstag	20	1	5	14	1 1	6	18	11
26. Freitag	15		2	13		2	15	12
27. Samstag	17		6	11	_	6	14	6
28. Sonntag	15	-	3	12	_	3	17	9
29. Montag	17	_	3	14	_	3	15	10
30. Dienstag	7.	1	3	3	1	4	5	5
31. Mittwoch	22	_	6	16	_	6	21	15
INSGESAMT	558	8	143	407	12	191	558	287

¹⁾ von DM 3000,- und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

	Verunglückte		davon		Verunglückte	davon			
Art der Verkehrsbeteiligung	Personen insgesamt	Gelötete	Schwer- verle	Leicht- tzte	Personen insgesamt	Getötete	Schwer- verlet	Leicht- zte	
	,	Juli 1985				Juli 1984			
Fahrer und Mitfahrer von:	•								
Mofas, Mopeds	53	2	14	37	61	_	18	43	
Krafträdern, Kraftrollern	164	4	54	106	199	1	52	146	
Personenkraftwagen	323	2	53	268	410	7	81	322	
Omnibussen	50	4	22	24	12	_	1	11	
Güterkraftfahrzeugen	8	_	3	. 5	12	_	4	8	
Zugmasch. u. Sonderkraftfahrzg.	_	-		-	1	-	-	1.	
Fahrrädern	99	-	27	72	101	2	22	77	
d a r.: unter 15 Jahren	29	-	8	21	39 .	_	6	33	
Anderen Fahrzeugen	5	_	_	5	1	-	-	1	
Fußgänger	59		18	41	. 62	4	12	46	
d a r.: unter 15 Jahren	25	-	7	18	19		6	13	
Andere Personen	-	-	-	_		_		-	
INSGESAMT	. 761	12	191	558	859	14	190	655	
innerorts	550	7	133	410	644	10	127	507	
außerorts	211	5	5.8	148	215	4	63	148	
d a r.: unter 15 Jahren	75	_	23	52	90	_	17	73	
innerorts	67	_	21	46	78	-	15	63	
außerorts	8.	_	2	6	12	_	2	10	

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfallen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden; Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.